
**eHealth 2003 - Telematik im Gesundheitswesen
Vernetzte Versorgung
22. Oktober 2003 in Dresden**

**Patienteninformation
durch unabhängige Einrichtungen
zur Verbraucher- u. Patientenberatung**

Erste Zwischenergebnisse zur Umsetzung des § 65 b SGB V

Referentin: Heike Wöllenstein

§ 65 b SGB V - Förderung von Einrichtungen zur Verbraucher- und Patientenberatung:

(...) Krankenkassen fördern mit jährlich insgesamt **5.113 Mio.** Euro (...)

im Rahmen von **Modellvorhaben**

gemeinsam und einheitlich

Einrichtungen zur Verbraucher- oder Patientenberatung

Gesundheitspolitische Zielvorstellungen:

- Stärkung der Patientensouveränität u. des gesundheitlichen Verbraucherschutzes
- Vermittlung zielorientierter und qualitätsgesicherter Behandlungs- und Beratungsangebote
- Transparenz in den Versorgungsstrukturen
- Erkenntnisse über den Beratungsbedarf/Strukturen

Ziel: Neutralität und Unabhängigkeit der Patientenberatung!

Aktueller Sachstand:

- Sommer 2000: Ausschreibung
- 7/2001: Förderung von 30 Projekten (Laufzeit: 3 Jahre)
- 5/2002: Start der wissenschaftlichen Begleitung (Uni Bielefeld, MHH Hannover)
- **4/2003: Zwischenbericht**
- 7/2004: Ende der 1. Förderphase
- 9/2004: Vorlage Endbericht

Umgruppierung der Projekte im Zwischenbericht

Schwerpunkt A: personalkommunikative Projekte (15)
(v. a. Patientenberatungsstellen)

Schwerpunkt B: Internet- Projekte (7)

Schwerpunkt C: Projekte mit Querschnittsthemen (8)
(Beratungsbedarf, Qualifizierung, Qualität)

Erste Trends....

- Beratungslandschaft bewegt sich!
- hohes Engagement der Einrichtungen
- große Variationsbreite erlaubt Erprobung unterschiedlicher Konzepte
- Problem: Zielerreichung z.T. unsicher

Modellprojekt	Standort	Projektträger
„MedFindex“- Gesundheits- information im Internet	Bad Segeberg	Patienten Ombuds- mann/-frau SH e. V.
Informationsprojekt/Internet- café zur Patienteninformation	Berlin	Gesundheit Berlin e. V.
Medieneinsatz bei der Verbraucher- u. Patientenberatung	Hannover	Dt. Multiple-Sklerose Gesellschaft Bundesverband e. V.
Informationsleitstelle zur Struktur- und Transparenzinformation	Hannover	Landesvereinigung für Gesundheit Nds. e. V.
Internet- Beratungs- und Infor- mationsserver für Essstörungen	Leipzig	Dt. Forschungsinitiative Essstörungen e. V.
Umweltmedizinische und allerg. Informationsangebot	Osnabrück	Dt. Akademie für Kinderheilkunde und Jugendmedizin e. V.
GID-Bürgerservice Gesundheit Baden-Baden	Stuttgart	Sozial- und arbeits- medizinische Akademie

Analyse der Internet-Projekte

- interaktive Beratungs- u. Informationsdienstleistungen
- Schwerpunkt: Transparenz über Versorgungsangebote, spezielle Krankheitsbilder
- qualitätsgesicherte Informationen als hoher Anspruch --> zeitintensive Informationsbeschaffung
- Mehrheit ist mit Trägern vernetzt, anderen Modellprojekten

Herausforderung für B-Projekte

- Datensicherheit der eMail-Beratung
- Barrierefreiheit
- Erhöhung d. Nutzerfreundlichkeit
- Best practice zur Synergiegewinnung

Weitere Auswertung aller Projekte mit Internetangeboten:

- Online Nutzerbefragung (6 Fragen), 10/11 2003
- Sonderfragebogen zum Internetangebot (25 Fragen)

Weiterentwicklungsbedarf bei allen Projekten:

- Aufgabenkonkretisierung bzw. -reduzierung
- Zielklärung
 - Welche Interventionskonzepte? (Information, Beratung)
 - Welche Zielgruppen? (z. B. vulnerable)
 - Welche Strategien? (z. B. niedrigschwellig, aufsuchend)
- Zugänglichkeit der Angebote
- Querschnittsprojekt „Qualitätssicherung“

Ausblick:

- erste Hinweise für die Weiterentwicklung der Patientenberatung (Konzepte, Nutzer)
- Integration in das bestehende Versorgungssystem
- Stärkere Vernetzung der Anbieter
- Verstetigung der Angebote verlangt gesicherte Finanzierung

Problem: wissenschaftliche Versorgungsforschung zur Bedarfsermittlung fehlt

Weitere Informationen über die § 65 b Projekte:

www.aok.de

www.g-k-v.com

www.modell-projekte.de

www.uni-bielefeld.de



***Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!***

Online-Befragung:

- 1) Wie sind Sie auf die Website gekommen?**
- 2) Wie oft haben Sie die Website schon besucht?**
- 3) Bewertung der Info nach
Verständlichkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Glaubwürdigkeit, Übersichtlichkeit, Optische Gestaltung**
- 4) Nutzen der Information**
- 5) Weiterempfehlung**
- 6) Gesamtnote (1-6)**

Angaben zur Person:

erfahrener Nutzer, Geburtsjahr, Geschlecht, Schulabschluss

Inhaltliche Anforderungen für die Förderung:

- objektive und qualitativ gesicherte Informationen
- Qualitätsorientierte Zielsetzung
- Zielausrichtung darf nicht den Zielen der GKV entgegenstehen
- Ausreichende Erreichbarkeit
- Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft mit Krankenkassen und GKV-nahen Einrichtungen
- Verpflichtung zur Unterstützung d. wissenschaftlichen Begleitung

Förderkriterien:

- **Transparenz**
 - in den Finanzstrukturen
 - hinsichtlich der Mitglieder und Träger der Organisationen
- **gesicherte Existenz auch ohne GKV-Fördermittel nach § 65 b SGB V**
- **keine Gewinnorientierung**
- **Gemeinnützigkeit**

Förderschwerpunkte:

- Information von Patienten und Versicherten (Wegweiserfunktion) und ggf. Beratung
- Einsatz moderner Kommunikationsmittel
- Einrichtungen aus dem Selbsthilfespektrum
- Kooperations- u. Vernetzungsmodelle
- Projekte zur Bedarfsanalyse
- Kommunale Einrichtungen